



ISBN: 978-3-12-104540-2

## Fundamente 2022

Stoffverteilungsplan für den Lehrplan 2020 – Hauptphase, Grundkurs  
Saarland

## Fundamente 2022 (104540)

### Stoffverteilungsplan für den Lehrplan 2020 – Hauptphase, Grundkurs Saarland

Themenfelder	Sachkompetenzen	Fundamente 2022	Weitere KLETT-Materialien Themenbände Haack Weltatlas, Ausgabe 2022
	<b>1. Halbjahr der Hauptphase</b>		
<b>Einführung</b>	<b>Teilgebiete und Bedeutung der Geographie</b> Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben Inhalte und Perspektiven der Geographie und ihrer Teilgebiete, - erläutern die Leitidee einer nachhaltigen Entwicklung, um den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts begegnen zu können, - arbeiten die Bedeutung der Operatoren des Faches Erdkund und die damit verbundenen Anforderungen bei Bearbeitung von Aufgabenstellungen heraus.	<b>Prolog</b> <b>Mit Geographie Wege zu einer nachhaltigen Entwicklung finden</b> S. 10-11  <b>Räume geographisch betrachten</b> Basiskonzepte - <b>Raumanalyse</b> S. 22-23  <b>Anforderungsbereiche und Operatoren</b> 1.-2. Umschlagseite	
<b>Physisch-geographische Grundlagen der Raumanalyse</b>	<b>Klima</b> Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben und erklären das planetarische Druck- und Windsystem der Erde in seinen Grundzügen sowie die Räumliche Verteilung der Druck- und Windgürtel in Abhängigkeit vom Zenitstand der Sonne, - erläutern grundlegende Aspekte des globalen Klimas mit Hilfe der allgemeinen Zirkulation der Erde und den örtlich wirksamen Klimafaktoren, - ordnen einen Raum geographisch ein, erstellen eine relieforientierte Gliederung und erläutern die klimatischen Gegebenheiten des Raums.	<b>11.2.4 Methode: Eine fragengeleitete Raumanalyse durchführen</b> S. 472  <b>1.2 Das atmosphärische Geschehen</b> S. 48-71  <b>11.1.3 Methode: Diagramme zum Klima auswerten und entwerfen</b> S. 456-457	<b>Physische Geographie,</b> Kap. 4 (ISBN: 104717)  <b>Haack Weltatlas 2022,</b> S. 228 (Klimazonen nach Köppen/Geiger)
	<b>Vegetation</b> Die Schülerinnen und Schüler	<b>1.5 Landschaftszonen</b> S. 88-91	<b>Haack Weltatlas 2022,</b> S. 226-227

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- charakterisieren typische Merkmale der wichtigsten Vegetationszonen der Erde,</li> <li>- erläutern grundsätzliche Zusammenhänge zwischen den klimatischen Gegebenheiten und der globalen potenziell-natürlichen Vegetationsgliederung,</li> <li>- erläutern Anpassungen der Vegetation an unterschiedliche klimatische Bedingungen,</li> <li>- erklären den Unterschied zwischen der potenziell-natürlichen Vegetation und der realen Vegetation der Erde.</li> </ul>		
<b>Mensch-Umwelt-Beziehungen in ausgewählten Räumen der Erde I</b>	<p><b>Die Tropen – anthropogene Eingriffe in ein naturnahes Ökosystem</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären die Verbreitung der tropischen Vegetation in Abhängigkeit von den klimatischen Gegebenheiten anhand eines geeigneten Raumbeispiels (z.B. Kamerun),</li> <li>- erläutern das Klima der Tropen und erklären die meist geringe Fruchtbarkeit tropischer Roterden,</li> <li>- charakterisieren die Vegetation des tropischen Regenwaldes,</li> <li>- erläutern die Anpassung der Vegetation im tropischen Regenwald an die klimatischen und edaphischen Gegebenheiten,</li> <li>- erläutern Ecofarming als Beispiel für eine ökologisch angepasste Wirtschaftsform in den Tropen.</li> </ul>	<p><b>2.3 Geoökosystem Tropischer Regenwald</b> S. 105-109</p> <p><b>4.2.3 Landwirtschaft in den Tropen – zwischen Marktorientierung und Nahrungsversorgung</b> S. 162-163 (mit Costa Rica und Kamerun)</p>	<p>Haack Weltatlas 2022, u.a. S. 211 (Fallbeispiel Costa Rica), S. 212 (Fallbeispiel Amazonien)</p>
	<p><b>Raumanalyse mit agrargeographischem Schwerpunkt</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Merkmale der Plantagenwirtschaft,</li> <li>- stellen Ursachen und Folgen der Regenwaldzerstörung dar.</li> </ul>	<p><b>11.2.4 Methode: Eine fragengeleitete Raumanalyse durchführen</b> S. 472</p> <p><b>4.2.3 Landwirtschaft in den Tropen – zwischen Marktorientierung und Nahrungsversorgung</b> S. 162-163</p> <p><b>2.3.2 Die Zerstörung des Tropischen Regenwaldes – typisches Beispiel für das Raubbausyndrom</b> S. 106-107</p>	<p>Haack Weltatlas 2022, S. 212 (Fallbeispiel Amazonien, Gefährdung des Regenwalds)</p>

	<b>2. Halbjahr der Hauptphase</b>		
<b>Mensch-Umwelt-Beziehungen in ausgewählten Räumen der Erde II</b>	<p><b>Arider Raum – Notwendigkeit des nachhaltigen Umgangs mit Wasser</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben die klimatischen und vegetationsgeographischen Gegebenheiten der Trockenwüsten der Erde,</li> <li>- erläutern die Anpasstheit der Vegetation im ariden Raum,</li> <li>- erläutern die Entstehung der verschiedenen Wüstentypen (z.B. Wendekreiswüsten)</li> </ul>	<p><b>1.5 Landschaftszonen</b> S. 89-91</p>	<p><b>Haack Weltatlas 2022,</b> S. 158-159 (Wendekreiswüste Sahara)</p>
	<p><b>Raumanalyse mit ökologischem Schwerpunkt</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären die Klimatischen und hygrischen Gegebenheiten im Bereich des Aralsees,</li> <li>- nennen wesentliche Schritte beim Auswerten einer thematischen Karte</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben den Syndromansatz als Möglichkeit der Erforschung globaler Umwelt- und Entwicklungsprobleme,</li> <li>- nennen Syndrome des globalen Wandels.</li> </ul>	<p><b>11.2.4 Methode: Eine fragengeleitete Raumanalyse durchführen</b> S. 472</p> <p><b>11.1.6 Methode: Thematische Karten analysieren</b> S. 462-463</p> <p><b>2.1.2 Funktionsweise von Geoökosystemen</b> S. 98</p> <p><b>2.1.3 Geofaktor Mensch - das Anthropozän-Konzept</b> S. 99</p> <p><b>2.2.2 Das Sahelsyndrom</b> (als Beispiel für den Syndrom-Ansatz) S. 103</p> <p><b>2.3.2 Die Zerstörung des Tropischen Regenwaldes – typisches Beispiel für das Raubbausyndrom</b></p> <p><b>[Internet]</b></p>	<p><b>Haack Weltatlas 2022,</b> S. 152 (Aralsee)</p>

		<b>11.2.3 Methode: Ein Wirkungsgeflecht erstellen</b> S. 470-471	
<b>Wirtschaftsräume und Wirtschaftszentren im Wandel</b>	<b>Wirtschaftsräume im Wandel</b>  Die Schülerinnen und Schüler - erläutern grundlegende Entwicklungen der Wirtschaftsstruktur eines Industrielandes am Beispiel Deutschlands, - unterscheiden harte und weiche Standortfaktoren.	<b>6.1 Von der Industrie zur Dienstleistungsgesellschaft</b> S. 210-217 <b>6.2 Wirtschaftsräume im Wandel</b> S. 218-228, darin: <b>6.2.1 Standorte und Standortfaktoren im Wandel</b> S. 218-219 <b>[Internet]</b>	<b>Haack Weltatlas 2022</b> , S. 38-45  <b>Deutschland in Europa</b> , Kap. 3 mit „Strukturwandel in altindustriellen Räumen – Saarland“, S. 38-41 (ISBN: 104711)  <b>Haack Weltatlas 2022</b> , S. 41 (Ruhrgebiet)
	<b>Städte im Wandel</b>  Die Schülerinnen und Schüler - nennen geographisch relevante Merkmale einer Stadt,  - nennen physiognomische und funktionale Merkmale der City, - erläutern die Bedeutung der City als Wirtschaftszentrum der Stadt, erläutern Ursachen und Folgen der Suburbanisierung.	<b>8.1.2 Stadt als „Realraum“: Geographischer Stadtbegriff</b> S. 275  <b>8.3 Strukturen und Prozesse in städtischen Räumen</b> S. 282-289  <b>11.2.2 Methode: Eine virtuelle Erkundung mit Google Earth und Street View unternehmen</b> S. 468-469	<b>Siedlungsentwicklung und Raumordnung</b> , Kap. 5 (ISBN: 104715)  <b>Haack Weltatlas 2022</b> , S. 54-57
	<b>Raumanalyse mit stadtoökologischem Schwerpunkt</b>  Die Schülerinnen und Schüler - erläutern ökologische Probleme von Städten in Deutschland.	<b>2.7 Die Stadt – ein vom Menschen geschaffenes Ökosystem</b> S. 122-125 <b>8.5 Ansätze und Konzepte einer nachhaltigen Stadtentwicklung</b> S. 302-309	<b>Siedlungsentwicklung und Raumordnung</b> , Kap. 7 (ISBN: 104715)  <b>Haack Weltatlas 2022</b> , S. 58-59

		<b>11.2.6 Methode:</b> Zukunftswerkstatt: nachhaltige Stadt S. 476-477	
	<b>Disparitäten in Europa</b>  Die Schülerinnen und Schüler - nennen verschiedene Wirtschaftsindikatoren zur Analyse der Wirtschaftsstruktur eines Landes.	<b>10.3.4 Die EU als heterogener Wirtschaftsraum</b> S. 388-391 <b>7.3 Raumordnungspolitik in der Europäischen Union</b> S. 264-267  <b>11.1.6 Methode:</b> Thematische Karten analysieren S. 462-463	<b>Haack Weltatlas 2022,</b> S. 120-121
	<b>Raumanalyse mit wirtschaftsgeographischem Schwerpunkt</b>  Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben und charakterisieren die Wirtschaftsstruktur eines strukturschwachen Landes in Europa unter Berücksichtigung verschiedener Indikatoren (z.B. Bruttoinlandsprodukt, Handelsbilanz, Export-/Importstruktur, Erwerbsstruktur), - begründen die Verteilung der Standorte von Industrie und Dienstleistungen im gewählten Raumbeispiel des strukturschwachen Landes.	<b>[Internet, z.B. Auswärtiges Amt: Länderinformationen, Germany Trade and Invest (GTAI): Länder]</b>  <b>11.2.4 Methode:</b> Eine fragengeleitete Raumanalyse durchführen S. 472	<b>Haack Weltatlas 2022,</b> S. 120-121
	<b>3. und 4. Halbjahr der Hauptphase</b>		
<b>Globale Entwicklungen als Herausforderung</b>	<b>Globale Entwicklungsdisparitäten</b>  Die Schülerinnen und Schüler - definieren Pro-Kopf-Einkommen, Human-Development-Index (HDI) und Sustainable Development Goals-Index als Möglichkeiten zur Klassifizierung von Staaten der Erde, - unterscheiden Entwicklungsstände von Ländern anhand ökonomischer, sozialer, demographischer und ökologischer Indikatoren,	<b>Prolog</b> <b>Was ist nachhaltige Entwicklung? Warum müssen wir die Entwicklung nachhaltig gestalten? „Nachhaltige Entwicklung“ – wie genau geht das? Was muss bis wann erreicht werden? 17 Ziele – viele Räume</b>	<b>Entwicklungsländer im Wandel,</b> Kap. 1 (ISBN: 104706)  <b>Haack Weltatlas 2020,</b> S. 249-250

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben die Grundformen von Alterspyramiden,</li> <li>- nennen Einflussfaktoren auf die Geburten- und Sterblichkeitsentwicklung (z.B. verbesserte Hygienebedingungen, Einführung von Rentensystemen),</li> <li>- beschreiben das Modell des demographischen Übergangs.</li> </ul>	<p>S. 12-21  <b>9.2 Eine Erde – verschiedene Welten</b>  S. 324-331</p> <p><b>3.1 Entwicklung der Weltbevölkerung</b>  S. 130-139</p>	<p><b>Entwicklungsländer im Wandel</b>, Kap. 2  (ISBN: 104706)</p> <p><b>Haack Weltatlas 2020</b>,  S. 246-247</p>
	<p><b>Ernährungssicherung der Weltbevölkerung</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben und erklären die Entwicklung der Weltbevölkerung und deren globale Verteilung,</li> <li>- fassen Folgen des globalen Bevölkerungswachstums zusammen,</li> <li>- erläutern naturgeographische und sozioökonomische Voraussetzungen für die Landwirtschaft,</li> </ul> <p>- erläutern Merkmale der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft.</p>	<p><b>3.1 Entwicklung der Weltbevölkerung</b>  S. 130-139</p> <p><b>4.1 Tragfähigkeit und Ernährungssicherung – eine globale Herausforderung</b>  S. 150-157</p> <p><b>4.2.3 Landwirtschaft in den Tropen – zwischen Marktorientierung und Ernährungssicherung</b>  S. 162-163</p> <p><b>4.3 Landwirtschaft in der gemäßigten Zone – zwischen Markt und Ökologie</b>  S. 164-169</p>	<p><b>Entwicklungsländer im Wandel</b>, Kap. 3  (ISBN: 104706)</p> <p><b>Haack Weltatlas 2020</b>,  S. 238-239</p>
	<p><b>Metropolisierung und Marginalisierung</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- charakterisieren den weltweiten Prozess der Verstädterung und Urbanisierung,</li> <li>- grenzen Megastädte, Metropolen und Global Cities voneinander ab.</li> </ul>	<p><b>8.4 Verstädterung und Urbanisierung als weltweite Prozesse</b>  S. 292-301</p> <p><b>11.2.2 Methode: Eine virtuelle Erkundung mit Google Earth und Street View unternehmen (Global City New York)</b></p>	

		S. 468-469	
	<p><b>Raumanalyse mit stadtgeographischem Schwerpunkt</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nennen Merkmale von Megastädten anhand des gewählten Raumbeispiels,</li> <li>- erklären Ursachen für das Wachstum der Megastädte anhand des ausgewählten Raumbeispiels,</li> <li>- erläutern die zunehmende Vulnerabilität städtischer Agglomerationen im Zusammenhang mit fortschreitender Metropolisierung und Marginalisierung,</li> <li>- stellen gegenwärtige und zukünftige Folgen des anthropogen bedingten Klimawandels für Megastädte dar.</li> </ul>	<p><b>8.4.5 Innerstädtische Fragmentierung</b> (Rio de Janeiro)</p> <p><b>8.4.6 (Mega-)Städte: Hohe Gefährdung und Vulnerabilität</b> (Mexico City)</p> <p><b>8.4.7 Megastädte als soziale Brennpunkte</b> (Dhaka/Bangladesh)</p> <p>S. 297-301</p>	<p><b>Haack Weltatlas 2020</b>, S. 215 (Rio de Janeiro), S. 201 (Mexiko-Stadt), S. 151 (Dhaka/Bangladesh)</p> <p><b>Siedlungsentwicklung und Raumordnung</b>, Kap. 2.2 „Problemfelder der Megastädte“ (ISBN: 104715)</p>
	<p><b>Tourismus als Entwicklungschance</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern die Entwicklung des Massentourismus weltweit.</li> </ul>	<p><b>6.3.2 Raumentwicklung durch Tourismus</b></p> <p>S. 236-241</p>	
	<p><b>Raumanalyse mit Schwerpunkt auf touristischer Nutzung</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern die Attraktivität des gewählten Raumbeispiels für die touristische Nutzung,</li> <li>- erläutern Lagebeziehungen des Raums auf lokaler, regionaler und globaler Ebene in Hinblick auf die touristische Nutzung des Raumes,</li> <li>- erklären zentrale Wechselbeziehungen im Massentourismussyndrom,</li> <li>- nennen Kriterien des nachhaltigen Reisens.</li> </ul>	<p><b>6.3.2 Fallbeispiel: Thailand – Entwicklung durch Tourismus?</b></p> <p>S. 238-239</p> <p><b>10.8 Fallbeispiel: Vietnam – Einbindung in den Globalisierungsprozess durch Tourismus</b></p> <p>S. 433</p> <p><b>Raumwahrnehmung</b></p> <p>S. 22-23</p> <p><b>Australien – der Raum als wahrgenommener Raum</b> (aus unterschiedlichen Perspektiven)</p> <p>S. 30-31</p>	<p><b>Haack Weltatlas 2020</b>, S. 172, Beispiel: „Tourismus und Naturschutz in Tansania“</p>
	<b>Variabler Pflichtbereich</b>		



<b>Modul 1</b>	<b>Globalisierung</b>  Die Schülerinnen und Schüler - definieren den Begriff Globalisierung, - charakterisieren wesentliche Ursachen und Merkmale der Globalisierung, - erläutern die Rolle der BRICS-Staaten im Rahmen der Globalisierung.	<b>10.1 Die Weltwirtschaft im Globalisierungsprozess</b> S. 350-363  <b>10.4 China – Weltmacht des 21. Jahrhunderts</b> S. 396-407  <b>10.6 Indien – aufstrebende Wirtschaftsmacht zwischen Hightech und Rückständigkeit</b> S. 416-421  <b>10.7 Russland – Transformation, Globalisierung, Konflikte</b> S. 422-427  <b>10.9 Lateinamerika – im Schatten der Globalisierung</b> (mit Mercosur/Brasilien) S. 436-439  <b>10.10 Subsahara-Afrika: ungewisse Zukunft oder Aufbruch</b> (mit Südafrika) S. 440-443	
<b>Modul 2</b>	<b>Nutzung und Gefährdung der Ozeane</b>  Die Schülerinnen und Schüler - erläutern verschiedene Nutzungsmöglichkeiten der Meere.	<b>2.5 Geoökosystem Meere und Küsten</b> S. 114-121	<b>Aktionsraum Erde,</b> Kap. 2 „Aktionsraum Meer und Schelf“ und Kap. 3 „Aktionsraum Küste“
<b>Modul 3</b>	<b>Globale Migration</b>  Die Schülerinnen und Schüler - erläutern Ursachen der globalen Migration, - erläutern Chancen und Risiken internationaler Migration für die Herkunfts- und Zielgebiete.	<b>3.2 Migration – eine Welt in Bewegung</b> S. 140-145	<b>Europa,</b> Kap. 2.1 „Vom Auswanderungskontinent zur Festung Europa“ und Kap. 2.3 „Zuwanderung als Problem und Chance“

<p><b>Modul 4</b></p>	<p><b>Energiewirtschaft und ihre geostrategische Bedeutung</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern die Bedeutung der Reichweite der wichtigsten Energierohstoffe auf der Erde.</li> </ul> <p><b>Raumanalyse mit geostrategischem Schwerpunkt – Naher Osten</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern den wirtschaftlichen Aufstieg der Golfstaaten durch den Ölreichtum,</li> <li>- beschreiben gegenwärtige Maßnahmen der Diversifizierung der Wirtschaft der Golfstaaten für die Zeit nach dem Öl.</li> </ul>	<p><b>5.1.1 Ressourcen und ihre Nutzung</b> S.178-203</p> <p><b>5.4.3 Erdöl und Erdgas als strategische Rohstoffe</b> (mit Fallbeispiel „Oman – Erdöl und Erdgasressourcen: segensreiche Entwicklungsgrundlagen“) S. 190-193</p>	<p><b>Nordafrika und Vorderasien</b>, Kap. 3 „Erdöl und Erdgas als Entwicklungsmotoren und Konfliktpotenzial“ und Kap. 4 „Investitionen als Zukunftssicherung“</p> <p><b>Haack Weltatlas 2020</b>, S. 145</p>
-----------------------	---	--	---